

Aus der Sitzung des Gemeinderats vom 18. Mai 2020

Baugesuche

Zu den nachfolgenden Baugesuchen erteilte der Gemeinderat jeweils sein gemeindliches Einvernehmen:

- a) Wiederaufbau der durch Brand zerstörten Halle, Geiwizen, Großschafhausen
- b) Bauvoranfrage: Neubau eines Mehrfamilienhauses mit Tiefgarage und Abbruch des besteh. Gebäudes, Hauptstraße 133, Großschafhausen
- c) Neubau einer Holzhütte, Steinackerweg 9, Hörenhausen

Zur Bauvoranfrage, Errichtung eines Schuppens mit Stellplätzen für Wohnwagen oder ähnl. und Lagerraum, Pfannenstiel, Schönebürg, wurde das gemeindliche Einvernehmen versagt.

Kindergartenbericht mit Bedarfsplanung 2020/2021

Die Verwaltung informierte den Gemeinderat über die aktuelle Situation in den Kindergärten der Gemeinde und stellte den Kindergartenbedarfsplan für das Kindergartenjahr 2020/2021 vor. Seit nunmehr fast 20 Jahren sei es Aufgabe der Kommune die Kindergartenbedarfsplanung für die Kindergärten in der Gemeinde aufzustellen. Sie stelle zum einen eine verbindliche Erklärung zur Kinderbetreuung in qualitativer- und quantitativer Hinsicht dar und bilde zum anderen auch die Grundlage der finanziellen Förderung für die Einrichtungen der freien und kirchlichen Träger. Die Entwicklung der Gruppenformen und der Betreuungszeiten tendiere seit Jahren weg von den Regelgruppen in Richtung Altersgemischte- und Ganztagesgruppen. Allerdings sei hier eine gewisse Stagnation festzustellen. Ein stetiges Problem sei auch die Personalfindung. Der zunehmende Bedarf an Fachkräften könne kaum aus den vorhandenen Ressourcen gedeckt werden. Festzustellen sei in diesem Zusammenhang auch, dass Baden-Württemberg bundesweit,

was den Personalschlüssel anbelangt, eine Spitzenposition einnehme.

Ob in diesem Jahr die geplante Ferienbetreuung im Kindergarten in Großschafhausen wieder stattfinden kann, hänge insbesondere davon ab, wie sich die Entwicklung im Zusammenhang mit dem Coronavirus entwickle.

Die Auslastung in den einzelnen Kindergärten der Gemeinde ist, wie auch in der Vergangenheit, sehr unterschiedlich. So können im kommenden Kindergartenjahr in den Kindergärten Schwendi und Großschafhausen nicht alle Kinder zum Wunschzeitpunkt aufgenommen werden. Teilweise wurden Lösungen durch eine Betreuung in den Kindergärten der anderen Ortschaften innerhalb der Gesamtgemeinde gefunden. Dort sind räumlich noch ausreichend Kapazitäten vorhanden. Verwaltung und Gemeinderat werden im kommenden Kindergartenjahr Lösungen hierzu erarbeiten. Den Kindergartenbericht und der Bedarfsplanung stimmte der Gemeinderat einstimmig zu.

Vereinsförderung

- Fortschreibung der Förderrichtlinien

Die Förderrichtlinien für die Gemeinde stammen aus dem Jahr 2001 und wurden in der Folgezeit aus den verschiedensten Anlässen fortgeschrieben und konkretisiert. So wurden beispielsweise im Jahr 2003, aufgrund der landesweit angespannten wirtschaftlichen Situation, die Grundförderbeträge pauschal um 25 % gekürzt.

Der Gemeinderat hat sich in seiner diesjährigen Klausurtagung u.a. mit diesem Thema befasst. Wesentlicher Inhalt des nunmehr vorliegenden Vorschlags ist die Anhebung der Jugendförderung von aktuell 10 € auf 15 € sowie die Aufhebung der 25%-igen Kürzung aus dem Jahr 2003. Auch wurden die Grundförderbeträge neu strukturiert.

Danach erhalten als Grundförderung die Musikvereine 1.100 €, die Sportvereine 700 € und die Gesangs- und sonstigen Vereine jeweils 300 €.

Aus Gründen der Finanzierbarkeit sah der Gemeinderat aber keine Spielräume Instandsetzungs- oder Sanierungsarbeiten an vereinseigenen Gebäuden finanziell zu

unterstützen. Die Anpassungen, die zum 01.01.2021 in Kraft treten, beschloss der Gemeinderat mehrheitlich.

Bebauungsplan „Dorfäcker“, Orsenhausen

Nach Beratung und Abwägung der während der öffentlichen Auslegung eingegangenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit und der Träger öffentlicher Belange beschloss der Gemeinderat den Bebauungsplan „Dorfäcker“ in Orsenhausen sowie die örtlichen Bauvorschriften hierzu, als Satzung.

Durchführung der Eigenkontrollverordnung der Kanalisationsanlagen

- Auftragsvergabe Ortsteil Sießen

Die öffentlichen Kanalisationsanlagen müssen nach der sog. Eigenkontrollverordnung regelmäßig überprüft werden. Die Erstuntersuchung erfolgte vor ca. 20 Jahren.

In der Zwischenzeit wurden verschiedene Kanäle auf Grund der damaligen Untersuchungsergebnisse saniert. In den kommenden Jahren sollen nun abschnittsweise Wiederholungsprüfungen durchgeführt werden. In dem nun folgenden zweiten Abschnitt werden die Kanalisationsanlagen im Ortsteil Sießen untersucht. Die Arbeiten beinhalten die Reinigung der Kanalisationsanlagen und die optische Untersuchung der Kanäle und Schachtbauwerke. Den Auftrag erteilte der Gemeinderat an den günstigsten Bieter die Firma Haiß aus Aftholderberg zum Bruttoangebotspreis von knapp 85.000 €.

Bekanntgaben

a) Die Verwaltung informierte den Gemeinderat, dass das Landratsamt Biberach mit Erlass vom 09.04.2020 die Rechtmäßigkeit der **Haushaltssatzung** mit Haushaltsplan sowie den **Wirtschaftsplan** für die **Wasserversorgung** 2020, teilweise unter Auflagen bzw. Vorbehalten bezüglich der Aufnahme von Krediten und Verpflichtungsermächtigungen, bestätigt habe.

b) Bürgermeister Späth brachte dem Gemeinderat zur Kenntnis, dass zwischen der Gemeinde und der Netze Südwest eine Vereinbarung getroffen wurde, wonach bei **Gasalarm** auf Grund der örtlichen Nähe zunächst die Schwendier Wehr ausrücke.

c) Bürgermeister Späth berichtete weiter, dass in den vergangenen Wochen die Spielgeräte auf dem **Spielplatz „Am Huttenbach“** in Großschafhausen vom Bauhof aufgestellt wurden. Es fehle noch eine Bank mit Tisch.